

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21
Tagblatthaus.

Seiten-Preis: 10 Pf. pro 1000. Druck-Preis: 10 Pf. pro 1000.
Wochensatz: 70 Pf. pro 1000. Druck-Preis: 10 Pf. pro 1000.

Wöchentlich

12 Ausgaben.



Vertrieb:

Tagblatthaus Nr. 6000-92.
Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntagen.
Vertriebspreis: 10 Pf. pro 1000. Druck-Preis: 10 Pf. pro 1000.

Extrablatt: Durch den Verlag bezogen: Mt. 1.00 monatlich, Mt. 11.00 vierteljährlich, ohne
Zugabe, durch die Post bezogen: Mt. 1.25 monatlich, Mt. 12.00 vierteljährlich, ohne
Zugabe. — Bezugsbedingungen: Der Verlag, die Ausgabezeiten, die Träger und die
Verhältnisse. — In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die
Verleger keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.

Anzeigenpreis: Ortsliche Anzeigen Mt. 1.25, auswärtige Anzeigen Mt. 1.50, örtliche Anzeigen Mt. 1.00
auswärtige Anzeigen Mt. 1.25. — Für die Einzahlung der Anzeigen sind die Verhältnisse zu berücksichtigen.
— Für die Aufnahme von Anzeigen am
Vorgeschriebenen Tagen und Wochentagen wird keine Gebühr erhoben.

Berliner Abtheilung des Wiesbadener Tagblattes: Berlin NW. 40, Fürst Bismarckstr. 2. Fernsprecher: Amt Hansa 1371-1373.

Freitag, 17. Dezember 1920.

Abend-Ausgabe.

Nr. 590. • 68. Jahrgang.

Die Brüsseler Sachverständigen-Konferenz.

mz. Brüssel, 16. Dez. Die erste Sitzung der Brüsseler Konferenz war, nach einem Sonderbericht der „Agence Havas“, fast vollständig dem Vortrag des Expöjés gewidmet, das vom Staatssekretär Schröder vorgetragen, sich mit der finanziellen Lage Deutschlands befaßte. Außer den beiden Hauptdelegierten Bergmann und Havenstein wohnten drei deutsche Sachverständige der Zusammenkunft bei, und zwar Dr. Meißner, v. Strauß und v. Meinel. Bei der Eröffnung der Sitzung erinnerte Präsident Delacroix daran, daß die Konferenz zum Ziele habe, praktische Ergebnisse bezüglich der Ausführung der Klauseln des Versailler Vertrages über die Reparation zu erlangen, wie er bereits gestern abend in einer privaten Unterhaltung mit Bergmann bemerkt habe. Darauf ergriff Bergmann das Wort und gab eine kurze Antwort, in der er erklärte, daß die Lösung des Reparationsproblems von der finanziellen Lage Deutschlands abhänge. Er überreichte der Konferenz eine Reihe von Dokumenten, die sich mit dieser Lage befaßten und werde es den Vertretern des Reichsfinanzministers überlassen, nähere Ausführungen dazu zu machen. Darauf ergriff Staatssekretär Schröder das Wort. Er sprach über die Denkschriften, welche die folgenden sind: Denkschriften über die gegenwärtige finanzielle Lage Deutschlands, über den Budgetentwurf für 1920 und 1921, sowie drei andere, eine über die Vermehrung der schwebenden Schuld, eine über den Eingang der Steuern und endlich ein kurzer Überblick über die Ergebnisse des laufenden Finanzjahres. Nach ihm sprach Dr. Havenstein über die Frage des Wechsel-Knoten-umsatzes.

Der Havas-Bericht bezeichnet es als wahrscheinlich, daß nach der heutigen Sitzung die Alliierten das Bedürfnis empfinden würden, unter sich eine Sitzung abzuhalten, die morgen vormittag stattfinden dürfte.

Die Zerstörung der deutschen Flugzeugindustrie.

W. T. B. Berlin, 16. Dez. Zu der Forderung der alliierten Regierungen, das Verbot der Herstellung und Einfuhr von Luftfahrzeugmaterial über den im Friedensvertrag vorgeschriebenen Zeitraum auszuweiten, hat die Regierung durch Vermittlung des Generals Walker eine Note an die Vorkonferenz gerichtet, in der es um einen Schluss heißt:

Der geforderten Verlängerung der Sperrfrist würde die finanzielle Kraft der Luftfahrtindustrie nicht gewachsen sein. Sie müßte sich dazu entschließen, auf eine Fortführung der Unternehmungen überhaupt zu verzichten. Dadurch würde ein ganzer Industriezweig von hoher kultureller Bedeutung vernichtet und die Wirtschaftskraft Deutschlands weiter geschwächt werden. Aus diesem Grunde wäre es ausgeschlossen, die erforderliche Genehmigung der geltenden Körperlichkeiten zu dem Vorschlag der Vorkonferenz zu erlangen.

Die Vorkonferenz betonte wiederholt, daß sie eine Behinderung des deutschen Wirtschaftslebens in seiner Entwicklung zu vermeiden wünscht. Das einzige Interesse, das sie an der Verlängerung des Bauverbotes haben kann, ergibt sich aus der Befürchtung, daß durch Wiederaufnahme der Luftfahrtindustrie infolge der Schwierigkeit der Unternehmung zwischen neuem und altem Material die Erfüllung der Alliiertenbestimmung erschwert würde. Tatsächlich ist das abzuliefernde Material jetzt bis auf geringe Reste an die Kontrollkommission abgegeben worden. Wenn solche Reste noch zurückgehalten sind, so liegt das an der außerordentlichen Schwierigkeit, die an den verbleibenden Teilen Deutschlands verbleiben und zum Teil auch der fortgeführten Nachschube nur schwer aufzufindbaren Gegenstände zu ersetzen. Die deutsche Regierung bereitete ausweit weitere gezielte Maßnahmen zur schnellen und positiven Ermittlung dieses Materials vor. Näheres hierüber wird demnächst mitgeteilt werden können. Die deutsche Regierung bittet, die Frage unter Würdigung der obigen Darlegungen erneut zu prüfen und schlägt vor, falls ihr Standpunkt nicht geteilt werden sollte, die Angelegenheit einem unparteiischen Schiedsgericht zu unterbreiten.

Eine Note über den unterbrochenen Ausgleich der Privatbanken.

W. T. B. Berlin, 16. Dez. Die deutsche Friedensdelegation in Paris überreichte der Reparationskommission eine Note, in der es heißt:

Nach § 11 der Anlage zu Art. 238 des Friedensvertrages findet im Schuldenausgleichsverfahren mit den alliierten Staaten eine monatliche Abrechnung zwischen den Ausgleichsämtern statt, wobei die sich zu Lasten Deutschlands ergebenden Passiva jedesmal binnen einer Woche durch Barzahlung zu begleichen sind. Auf Grund dieser Bestimmung mußte Deutschland in den letzten Monaten bereits sehr erhebliche Zahlungen leisten. Auch für die Zukunft sind weitere erhebliche deutsche Debitoren zu erwarten. Da die Befreiung der für Abdeckung der Debitoren erforderlichen Devisen immer größerer Schwierigkeiten unterliegt und namentlich die Durchführung des Ernährungsprogramms der deutschen Regierung ernstlich in Frage gestellt, hat diese sich genötigt gesehen, Mitte Oktober an die britische und französische Regierung mit dem Antrag heranzutreten, daß die künftigen deutschen Debitoren bis auf weiteres fortlaufend auf das nächste Monatsende vorgetragen werden könnten. Beide Regierungen lehnten den Antrag ab.

Die deutsche Regierung hat darauf Mitte November den Antrag wiederholt, wobei sie die hier in Betracht kommenden wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse Deutschlands eingehend darlegte und darauf hinwies, daß sie mit den bisherigen Zahlungen bis an die Grenze des Möglichen gegangen sei, und daß sie deshalb nicht die Verantwortung dafür übernehmen könne, auch im Dezember das deutsche Devisengeld wieder mit so erheblichen Summen für das Ausgleichsverfahren zu belasten. Dem entsprechend hat das deutsche Ausgleichsamt die beteiligten fremden Ausgleichsämter benachrichtigt, daß bis auf weiteres von einer Barzahlung der Dezemberverpflichtungen abgesehen werden müsse. Das Vorgehen der deutschen Regierung in dieser Angelegenheit stützt sich auf den Gedanken, der allen Bestimmungen des Friedensvertrages über die deutschen Zahlungsverpflichtungen zugrunde liegt, den Gedanken nämlich, daß die Zahlungen nicht die Beschaffung derjenigen Mengen Lebensmittel und Rohstoffe verhindern dürfen, die erforderlich sind, um Deutschland die Erfüllung der Reparationspflicht zu ermöglichen. Der hiernach bestehende Zusammenhang mit der Reparationspflicht macht es nach Auffassung der deutschen Regierung erforderlich, daß sich neben den unmittelbar beteiligten alliierten Regierungen auch die Reparationskommission mit der Angelegenheit befaßt und diese an Hand des in der Anlage enthaltenen Materials prüft. Die deutsche Regierung bittet die Reparationskommission deshalb, alsbald in diese Prüfung einzutreten und auf die beteiligten alliierten Regierungen dahin einzuwirken, daß sie den deutschen Standpunkt anerkennen.

Erhöhung der Eisenbahntarife.

Br. Berlin, 17. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Reichsverkehrsminister Gröner erklärte, daß im nächsten Jahre mit einer Erhöhung des Güter- und Personentarifs gerechnet werden müsse. Es sei erforderlich, das Verhältnis zwischen den Frachtkosten und dem Wert der Güter dem Vertriebszustand anzupassen.

Pläne für den Ausbau des Fernsprechwesens.

Br. Berlin, 17. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Wie wir von unterrichteter Seite erfahren, sind im Reichspostministerium Pläne ausgearbeitet worden, die einen sehr wirkungsvollen Ausbau des gesamten deutschen Fernsprechwesens vorsehen. Die Pläne sehen unterirdische Kabelverbindungen mit allen großen deutschen Städten vor. Damit ist eine wesentliche Verbesserung der gesamten Fernsprecheinrichtung zu erwarten. Das Reichspostministerium glaubt, den Plänen jedoch augenblicklich nicht näher treten zu können, da sie zu große Kosten verursachen. Der Vorschlag für die Durchführung der Pläne hat die Summe von mehr als 4 Milliarden ergeben. Nichtsdestowenig wird man die Pläne weiter verfolgen.

Der Konflikt zwischen den Berliner Hotels und der Polizei.

mz. Berlin, 17. Dez. In dem Konflikt zwischen den Berliner Hotels und der Polizei versuchte gestern der Berliner Bürgermeister Dr. Ritter in Unterredungen mit verschiedenen preussischen Ministern eine Einigungsgrundlage zu schaffen. Es wird wahrscheinlich morgen zu Besprechungen der Staatsregierung und der Organisation der Hotelbesitzer kommen.

Streit in Halle.

Br. Halle, 17. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Infolge der Verhaftung des politischen Redakteurs des „Vollkammer“, Viktor Stern, eines geborenen Oesterreichers, der als fähiger Ausländer über die Grenze abgehoben werden sollte, hat die Arbeiterchaft der Stadt Halle die Arbeit am Donnerstag niedergelegt. 1000 Mann versammelten sich zum Protest im Volkspark. Das Vorgehen der Regierung, die von der kommunistischen Partei vergeblich zur Vermittlung aufgefordert war, wurde als Provokation aufgefaßt. Der Streit soll in verschärfter Form durchgeführt und auf ganz Mitteldeutschland, besonders auf die Braunkohlwerke und Eisenbahnen ausgedehnt werden, wenn die Angelegenheit nicht erledigt wird.

Preussische Landesversammlung.

Br. Berlin, 16. Dezember. (Eig. Drahtber.) In der heutigen Sitzung wurde über eine Abänderung des Landwirtschaftsammengesetzes beraten. Abg. Liebowitz (D. Natl.) befürchtete eine Schädigung der Landwirtschaft. Abg. Heineke (Zentr.) lehnte den Antrag ab, weil nach den neuen Wahlen ein neues Gesetz kommen müsse. Abg. Weber (Eoz.) meinte, die Vorlage werde das Übergewicht des Großgrundbesitzes brechen und finde deshalb in der Landwirtschaft Gegner. Abg. Klausner (Rechtsunabh.) folgte denselben Gedanken. Abg. Richter (Dem.) lehnte die Übertragung politischer Grundrechte auf das Wirtschaftsleben ab. In der Aussprache kamen noch zwei Dutzend Redner zum Wort. Nach Ablehnung des Antrags der Rechten und des Zentrums wurde die Vorlage gegen deren Stimmen angenommen. Man vertagte sich auf Freitag 2 Uhr.

Das Besoldungsgesetz im Reichstag angenommen.

W. T. B. Berlin, 16. Dezember.

Die Interpellation Adershold und Genossen, betr. den Notenwechsel der Reichsregierung mit der Entente, wird innerhalb der gestrigen Sitzung beantwortet werden. Der Gesetzentwurf über die beschleunigte Änderung des Umwandlungsgesetzes wird zunächst der Steuerkommission überwiesen. Die zweite Beratung des Gesetzentwurfs über die Erhaltung der von den Ländern und Gemeinden den Beamten in den besetzten Gebieten gezahlten Wirtschaftsbeihilfen wird vertagt. Es folgt die zweite Beratung des Sperrgesetzes. Der Berichterstatter Bauer (Bav. Vot.) begründet die Anträge des Ausschusses zum Sperrgesetz, das eine einheitliche Regelung der Beamtenbesoldung sichern will.

Reichsfinanzminister Dr. Wirth: Der Unmut der Gemeinden- und Kommunalbeamten über das Gesetz ist verständlich. In normalen Zeiten würde auch ich das Gesetz bekämpft haben. Heute aber ist das Gesetz eine traurige Notwendigkeit. Dieses Sperrgesetz aber richtet sich nicht nur gegen Gemeinden und Länder. Im übrigen ist das Gesetz bis zum 1. April 1923 begrenzt, wo es außer Kraft treten soll.

Der bayerische General v. Präger verteidigt eine Erklärung der bayerischen Regierung, in der sie gegen das Gesetz Einspruch erhebt, das nach der Verfassung nicht zulässig ist.

Geheimrat Weigert erklärt gegenüber den Ausführungen des bayerischen Generalen, daß nach § 10 der Reichsverfassung das Vorgehen der Reichsregierung berechtigt ist. Damit schließt die Debatte. § 1 wird nach den Ausschlußanträgen gegen die Deutschnationalen, die Bayerische Volkspartei, die Unabhängigen und die Kommunisten angenommen. Desgleichen der Rest des Gesetzes. Die Abänderungsanträge der Unabhängigen und Kommunisten werden abgelehnt. Der sozialdemokratische Antrag Steinfuß wird ebenfalls abgelehnt.

Die dritte Lesung des Gesetzes soll morgen erfolgen. Die Abstimmung soll namentlich sein. — Es folgt die zweite Beratung des Besoldungsgesetzes.

Abg. Hölle (Zentr.) erstattet Bericht über die Ausschussverhandlungen.

Abg. Steinfuß (Eoz.) berichtet über die Petitionen und betont, daß die Berücksichtigung die größte Eile habe.

Die Abstimmung ergibt sich durchweg die Annahme der Ausschussanträge und Entschließungen. Die Anträge der Unabhängigen und Kommunisten werden abgelehnt, desgleichen die der Rechten, so weit sie sich auf die Befreiung der Leutnantsgehälter beziehen. Ehrenwörter werden die neuen sozialistischen Anträge genehmigt. Dagegen wird ein Antrag der Koalitionsparteien auf Aufhebung der Haussteuer und Kapitanleutnants bewilligt. Desgleichen wird der Antrag Berger angenommen. Eisenbahner, denen die Betriebszulage genommen wird, entsprechende Ausgleich zu gewähren.

Der Rest des Gesetzes wird sodann genehmigt, desgleichen ein Antrag Schiffer auf Einleitung eines ständigen Beamtenausschusses.

In Beginn der dritten Lesung warnt Reichsfinanzminister Wirth vor der Annahme von Verbesserungsanträgen, die nur geeignet seien, eine gefährliche Situation zu schaffen.

Nach weiterer Aussprache wird in derselben Weise abgestimmt wie bei der zweiten Lesung. Gegen die Kommunisten wird in der Gesamtstimmung das Besoldungsgesetz angenommen.

Nächste Sitzung Freitagvormittag 11 Uhr: Kleinere Vorlagen. — Schluß 9.30 Uhr.

Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten.

Br. Berlin, 17. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Der Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten wird am Montag zusammengetreten. Es wird nicht nur die Beschlüsse der U. S. V. erörtert werden über die Umgehung des Reichstags in der Frage der Einwohnerwehren, sondern auch die Genfer Völkervereinigung und die Brüsseler Konferenz.

Die Marburger Freiwilligen vor Gericht.

Br. Kassel, 16. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Der bisherige Verlauf der Verhandlungen hat keinerlei Überraschungen gebracht. Den Geschworenen wurden Zeichnungen über den Tatort vorgelegt, auf denen die Stellen eingezeichnet sind, wo die einzelnen Leichen gelegen haben. Nach Beendigung der Zeugenvernehmungen, die nichts Neues brachten, begann die Vernehmung der Sachverständigen. Der Arzt Dr. Kildt befandete, die Leichen hätten sämtlich Schußverletzungen gehabt, dagegen keine Kolbenschläge oder Bajonettschläge aufgewiesen. Dann wurde die Verhandlung auf Freitag vertagt. Man hofft den Prozeß am Samstag zu Ende bringen zu können.

Der Prozeß des Eglaisers gegen den Verlag Cotta.

mz. Berlin, 17. Dez. Gestern begann vor dem Berliner Landgericht der Prozeß des früheren Kaisers gegen den Verlag Cotta. Unter Berufung auf das Urheberrecht an keinen Briefen will der Kaiser mit der Cotta'schen Verlag unterlagen, den dritten Band von „Bismarcks Gedanken und Erinnerungen“ zu veröffentlichen. Ein Verstoß des Verlegers wurde von beiden Parteien abgelehnt. Nach vierstündiger Verhandlung kam das Gericht zu dem Beschlusse, daß das Urteil in dieser Woche verkündet werden soll.

Der künftige Schweizer Bundespräsident.

D. Bern, 17. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Mit 136 von 165 Stimmen wählte die Schweizer Bundesversammlung zum Nachfolger Mottas den bisherigen Vizepräsidenten Eduard Schultes. Zum Vizepräsidenten wurde der Bundesrat Haab gewählt.

Billiger Weihnachts-Verkauf!

Ein großer Posten warme

Damen-Winter-Mäntel

gelangt ab morgen in

6 Serien zu ganz auffallend niedrigen Preisen

zum Verkauf.

Serie I Mk. 95.- aus soliden Stoffen, gute Formen und Verarbeitung.	Serie II Mk. 175.- aus einfarbigen und karierten Stoffen, flotte Fassons.	Serie III Mk. 290.- aus hübschen karierten und reinwollenen einfarbigen Flauchstoffen.
Serie IV Mk. 375.- aus hellkarierten und dunkelfarbigen Flauchstoffen, fescche Formen.	Serie V Mk. 490.- aus besonders schweren einfarbigen u. karierten Flauchstoffen in allen Farben.	Serie VI Mk. 625.- aus prachtvollen hellkarierten und feinen einfarbigen Flauchstoffen, entzückend: Mischarten.

Modekaufhaus M. Schneider

Kirchgasse 35/37.

Kirchgasse 35/37.

K 120

Schuhwaren sind und bleiben die besten Weihnachts-Geschenke!!

Der Massenumsatz versetzt uns in die Lage, unseren Mitgliedern beim Kauf von Schuhwaren die größten Vorteile bieten zu können.

Unser Grundsatz: **Keine Reklameware Sondern Qualitätsware.**

Soeben eingeflossen: Große Posten Herrenstiefel in Rindbox, Boxcalf und Chevreau in schwarz und braun. Erstklass. Qualitäten. 800 Paar Damensstiefel mit hohem, mittlerem und niederem Absatz in allen Ausführungen mit und ohne Lackkappen.

Ein großer Posten Weltwirtschaftstiefel in Chevreau und Boxcalf ohne Kappen für ältere Frauen sowie für kranke Füße.

Kindersstiefel in Rindleder, Rindbox, Boxcalf und Chevreau.

Rindleder-Arbeitschuhe.

Gewerkschafts-Kartell Wiesbaden und Umgegend

F 399

Verkaufsort: jetzt Walramstraße 32, Arbeiter-Jugend-Helm. Geöffnet von morgens 9 bis abends 7 Uhr. — Sonntag von 2 — 6 geöffnet.

Empfehle von eigener Schätzung:

Bestes Ochsenfleisch . . . Pfund Mk. 12.—
 Kalbfleisch Pfd. Mk. 11.— Reule Mk. 13.—
 Schweinebraten . . . Pfund Mk. 20.—

Ganz besonders feinschmeckende

Leber- u. Blutwurst . . . Pfund Mk. 10.—
 Fleischwurst Pfd. 14.— Schinkenwurst 16.—
 Metzgerei Straub, Bertramstraße 17.

Metzgerei Bernen

Empfehle:

Prima gemästetes zartes Rindfleisch Pfd. Mk. 10
 Die feinsten Bratenstücke . . . " Mk. 11
 Rostbraten und Venden . . . " Mk. 12
 Etels frisches Hackfleisch . . . " Mk. 13

10 Mauergasse 10.

Metzgerei Anton Gieser.

Empfehle:

In Rind- u. Ochsenfleisch zum Kochen . . . Mk. 11.—
 auch die feinsten Bratenstücke, sowie Hühner-
 und Kalbfleisch, nur . . . Mk. 11.—
 Hackfleisch feinst . . . Mk. 14.—
 In Leber- u. Blutwurst . . . Mk. 10.—
 Spezialität: Hausmacher Leberwurst . . . Mk. 16.—
 Nur Bismarckring 22, Ecke Blücherstraße.



Früh geschossene
 Hasen,

ganze Ha'n zerhackt,
 Ha'curden u. Reule
 im Aussehen lt. Hasen-
 bleffer, Mehrläden u. Reule, sowie pr. Wetterauer Hasen-
 Reule, pr. Enten, Kapunen, Hühner, Gänse und
 Tau en von tägl. frischer Schlachtung empfehlen zum
 billigen Gebr. Jinn, Telefon 3579, Herderstr. 3.

Karbid-Hauslampen, alles Fahrradzubehör Bind,
 Fahrradlampen Goethestr. 2, kein Laden.

Prima frischgeschlachtetes Rindfleisch

3. Kochen, Pfd. 10.—, 3. Braten, alle Stücke, Pfd. 10.—
 Hackfleisch Pfd. 12.—, Fleischwurst, aus Schweine-
 u. Rindfleisch, Pfd. nur 10.—, Mettwurst Pfd. nur 12.—

Rehler, Hellmündstraße 22.

Früh eingetroffen:

Bayerische Hausmacher Blutwurst ¼ Pfd. Mk. 5.—
 " Hausmach. Leberwurst ¼ Pfd. Mk. 5.—
 " Blutpreßat . . . ¼ Pfd. Mk. 5.50

Eduard Stange,

Reinholdstraße. Telefon 1929 Herderstraße 3

Ein Ei für 80 Pfg.

Zum Konfekt- und Kuchenbacken brauchen Sie keine teuren Eier, wenn Sie

GEKO

reines natürliches Hühner-Ei

In getrocknetem Zustande verwenden. In
 Päckchen zu 80 Pfg. in allen einschlägigen
 Geschäften erhältlich. — Grosshandels-
 Glaser & Co., Wiesbaden. — Tel. 746.

Gehmiedzeiterner Niederdruckstempel, 30 Druckst.,
 1 kompl. Waschmaschine mit App-
 wassbedeckten, 3 Reissig-Jugbrücken für Brausebäder,
 bei Körper, Etud. Mitteln, Ruder-Geländ, zwei
 Billards, Ledermanier G-brod und Weize, Nothhaare
 zu verkaufen.

Uder, Wellrichstraße 21.
 Telefon 3330.

Monopol

Wilhelmstr. 8.

Heute letzter Tag!

Die Todeskarawane.

Drama in sechs
 Akten mit
 Carl de Vogt.
 Künstlermusik.

Eishahn

Adolfshöhe.

Schirme

gr. Auswahl, solide Fabr.
 zu Fabrikpreisen. Bender,
 Roonstraße 15, Part.

Cognac

preiswert in der Drogerie
 Wachenheimer, Ecke Bismarck-
 ring u. Döhlheimer Str.



Prima

Wetterauer Gänse

per Pfund 15 Mk.

Ganze Hasen

in Stücke zerhacken
 per Pfund 12 Mk.

Pr. Hasen-Rehragout.

Wild- u. Geflügelhand
 nur Frankenstr. 26

3. Etod.

Karl Petri.

Ia Reis

gut kochend
 Pfund 3.75 Mk.

Drogerie A. Jünke
 Kaiser-Friedr.-Ring 33.
 Tel. 6520.

Christbaumtützen

Kerzenhalter,
 Wunderkerzen,
 Handreif, Enkelstern,
 Stanniol-Garnetta usw.

M. D. Gruhl

11 Kircha. 11. Tel. 2192.

Briefpapiere

In Geschenkt-Packung, sehr preiswert, einfacher und besserer Genre.

Spezialität: **Kinder-Briefpapiere**

in reizenden Ausstattungen.

Gelegenheitskauf:

Sicherheits-Füllfederhalter

mit 14 kar. echter Goldfeder

Mk. 65.—, 85.—, 95.—

F. Zimmermann

Kirchgasse 29, Ecke Friedr. str.

Neu eröffnet. **Schuhwaren** Neu eröffnet.

für Herren, Damen u. Kinder

kaufen Sie in solider Ausführung zu vorteilhaft. Preisen

in Pfersdorf's Schuhhaus, Bismarckring 9.

Große Auswahl in Winterstiefeln.

Maismehl

für Bäcker und Konditoreien, entbittert, zu

äußerst billigen Preisen. Bestellungen per Karte an

Reichenberg, Nordenstadt,

Mehl u. Futtermittel.

Von großen neuen Zufuhren biete an:

Neue span. Orangen

Neue ital. Orangen

Neue Messina-Zitronen

Neue ital. Maronen

Neue ital. u. franz. Walnüsse

Neue ital. Haselnüsse

Neue Levantin. Haselnusskerne

" Bari-Mandeln

" Calamata-Kranzfeigen

" Korb-Feigen in allen Größen

Neues Johannisbrot, neue Java-Erd-

nüsse (geröstet und ungeröstet)

Neue Erdnuskerne

Neue Kokosnüsse (Ceylon) mit Milch

Neues Orangeat

Malaga-Trauben-Ros nen

Korinthen :: Sultaninen

getr. Apfelingo, Aprikosen, Pfir-iche

und Pflaumen, Obst- und Gemüse-

konserven, Deutsche Keks u. Waffel-

gebäck, Bonbons u. Fondants

in großer Auswahl.

Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Man verlange Preisliste.

Hermann Knapp

3 Marktplatz 3. Telefon 6458.

Haarausfall.

Neocrin kräftigt die Haarwurzeln, verhindert den Haarausfall und die Schuppenbildung und schützt das Haar vor Erkrankung.

Alleinverkauf:
Schützenhof-Apotheke,
11 Langgasse 11.

Decrinol
entfernt alle lästigen Haare sicher und unschädlich in kürzester Zeit. 1287

Lästige Haare.

Verreise
bis 6. Januar
Dr. Biermer.

**Erbsen
Bohnen
Linsen
Reis**

zu bedeutend herab-
gesetzten Preisen.

Neu eingetroffen:
Große Sendung
Gespalte polierte
gelbe Erbsen

pro Pfund
nur **3 Mk.**
Landes-
Produktenhaus
Bärenstr. 7.

La Leinölklitt, rein
per Ztr. Mk. 260.—
La Fußbodenöl
hell, geruchfrei, kg 16.—
La Fußbodenlack
per kg Mk. 20.—
La Parkettwachs
per kg Mk. 14.—
Farben-, Oel- u. Fett-
industrie Nassovia
Scharnhorststraße 24.
Tel. 3749.
Beste u. billigste Bezugs-
quelle f. Wiederverkäufer.
Eigene Fabrikation.

**Schlittschuhe
Rollschuhe
Rodelschlitten
Werkzeugkasten
Laubsägekasten
Christbaumständer**
in großer Auswahl
und zu vorteilhaften
Preisen.

L. D. Jung
Telephon 213.
Kirchgasse 47.



Soeben sind wieder erschienen:
die beliebten **Waldorf-Marken**

CHICAGO KORK MIT KORKMUNDSTÜCK 40 PR.
BRIDGE MIT GOLDMUNDSTÜCK 60 PR.
EPSOM MIT KORKMUNDSTÜCK 1. MK.
LUXUSZIGARETTE IN RIESENFORMAT

Niederlage der
Waldorf-Astoria-Zigaretten

J. C. Roth
Wilhelmstraße 60. Telephon 5858.

**Toilette-Seife ::
Toilette-Artikel
Parfüms ::**

von ersten Firmen
in allen Preislagen
empfiehlt
Gustav Erkel
Seifenfabrik, Langgasse 17.

Ein gutes Weihnachts-Geschenk!

ist ein Damen-Sammet-Hut. Gebe verschiedene gute
Qualitäten in Sammet und Pann für Weihnachts-
billig ab. **Spielmann**, Bleichstraße 20.
Sonntag von 2-6 Uhr geöffnet.

Für den Weihnachtstisch empfehle:

Trinkservice, einfach und geschliffen.
Liökrservice. Bowlen in Kristall
und Steinzeug. **Kaffeeservice**. **Ed-
service**. Obst- u. Zuckerkörbe, ver-
silbert. **Tortenplatten**. **Tablets** in
Holz, Glas usw. **Brot u. Gebäckkasten**
in reicher Auswahl.

SUDKAUFHAUS
Ecke Moritz- und Gerichstraße.



Elektr. Kochtöpfe,
Platten, Herde, Bügeleisen,
Haartrockner. 1341
Flack, jetzt: Luisenstr. 23.
gegenüb. d. Realgym.

**Brillanten :: Perlen
Schmuckgegenstände**

kauft zu hohen Preisen
Zimmermann, Webergasse 25.
Telephon 3253.

Alte Gold- u. Silbergegenstände zum
Einschmelzen sowie gold. u. silb.
Uhren kauft höchstzahlend
M. Helne, Uhrmacher
u. Juwelier, Wellritzstraße 4.

Perser Teppich.

Brauche einige Perser Verbindungsfäden,
auch in Seide. Offerten m. Größe u. Preis an
Billet, Tannus-Hotel, Zimmer 12.

Die höchsten Preise
für Zahngebisse, Platin, Brennstifte, Brillanten,
Gold- u. Silberbruch sucht

Julius Rosenfeld,
älteste und reellste Firma
Wagemannstr. 15. Tel. 3904. Gegr. 1893.

Cognac

Weinbrand-Verschnitt:
1/2 Fl. 26, 1/4 Fl. 47
Verbürgt Weinbrand
reiner

1/2 Fl. 29, 1/4 Fl. 53
Scherer, Scharlachberg,
Léoni-Fls

Französische Cognacs
Fst. Steinhäger
1/2 Ltr. 47

Liköre - Punsche
1919r Niersteiner
1/2 Fl. 12.50 o. Gl. u. St.

1917r Château Latour
1/2 Fl. 18 o. Gl. u. St.

la Spekulation
aus Griesella Keks-
blum geb., Pfd. 10

Wan-Eta-Kakao
1/2 Pfd. Dose 20
Gerösteter r. Inschm.

Kaffee
Pfd. 27 bis 28
Confitüren
reine Obst und Zucker,
Himbeer, Johannisbeer,
Brombeer, Erdbeer, in
10 Pfd.-Eimern.

Ferd. Alexi
Michelsberg 9.
Tel. 652.

Bienenhonig

gar. rein v. Bld. ab hier
15 Mk. Badung in 5- und
9-Bld. Blechdosen u. 10-
Badung wird zum Selbst-
kostenpreis berechnet.

Prima Wachhund
lehr. billig zu verkaufen.
Nikolina, Sonnenberg,
Wiesbadener Straße 25.
Seitenbau.

Raffereine
Zwergpinker
rehabilit. und lachend
3 Monate alt. zu verk.

Rheinstraße 113, 1. Stod.
1 Gaslampe (Mekina),
1 Kaffeemühle (arab.)
H. Moritzstr. 40. 2.

Balmen
zu verk. Adelsheidestr. 31. 1.
Büchel jeder Art kauft
Heldensreich, Frankenstr. 9.

Wärmelampe
zu verk. gel. Fr. Weiser,
Adelsheidestr. 6. 3.

Verloren
gestern Donnerstag nachm. gegen 5 Uhr im Warenhaus Vormoz

Skunks-Muff
aus drei nebeneinanderliegenden Fellen angefertigt. Abzugeben
geg. 1000 Mk. Belohnung, da teures Familien-Andenken,
Schwalbacher Straße 3, 2. Et. links. Bei Ankauf wird gewarnt.

Sekt-Wein-Kognak-Bordeaux-Flaschen
zum höchsten Tagespreis kauft an Wilh. Reibling,
Kleins Kirchgasse 4, Laden. Telephon 1487.

Belze
Berth. mod. Belströmen,
Hertragen, Rind-Garni-
tur billig zu verk.

10 gute Federbetten
u. Kissen, 6 laubere Kops-
haare, Kanop- oder Boll-
Matrassen zu hob. Preis
gekauft.

2. Jäger.
Seilerstraße 15, 1. St.
Telephon 5047.

**Verl. Sofa, Schreib-
tisch, Ausziehtisch, Stühle,
Bücherregal, zu verk. sel.**
Meier, Adelsheidestr. 53.

**Kleiderregal, Küchenschrank,
Bett, Bett, Tisch, Stühle
zu verkaufen gesucht. Frischer,
Adelsheidestr. 1. 1.**

Hohe Bezahlung!
3 Waggons Möbel

Ich suche gebr. Möbel
für mein Land zu kaufen,
ganze Einrichtungen und
Einzelstücke, wie Küchen-
u. Kleiderchränke, Kom-
moden, Spiegel, Uhren,
Tische, Stühle, Vertikals,
Kanzel, Chaiselongues,
Sessel, vollständ. Betten
u. Bettteile, Matrassen,
Federbetten, Lepp., Nach-
tische, Trumeaus, ferner
Schlaf-, Eb., Herren-Bim-
mehr, Kallender, Klaviere
Häkel gegen bare Zahl.
Herrn Cos. Kanneberg,
Schwalbacher Str. 23, 1. Et.
Telephon 3129.

Krausenhaar kauft
Herrn Cos. Kanneberg,
Schwalbacher Str. 23, 1. Et.
Telephon 3129.

Roschweithaare
per Pfund bis 25 Mk.
Wahnenhaare per Pfund
15 Mk., kauft
Chr. Heppenheimer,
Küfentelstr. 1.
Rosenstr. 6. Tel. 3919.

Weinfeller
klein bis mittelgroß, so-
fort gel. Kall. Erbacher
Str. 2, Laden.

2 1/2 Morcen
Eisenbahn-Verpachtung
u. Ausnutzung a. Kenn-
bahn Erdbeim. Sonn-
abend, 10 Uhr vorm.
Wilhelmstraße 8, hochst-
bietend.

Goldene
Armbanduhr
v. Kirchstraße bis Adelsheide-
straße am Montag zwisch.
3 u. 4 Uhr verl. Geg. hohe
Belohn. abzugeben. Friedrich
a. H. Kallender Str. 5.

Gold. Ketten-Armband
von Samstag an Sonntag
nach. Kurhaus, Wilhelm-
straße. Rheinstraße verl.
Sicherheitsfestschl. gefällig.
Abgabe gegen Belohnung
Rheinstraße 119. 2.

10% Belohnung
denjenigen, der mir m.
Dohnhüte w. v. Gaswerf
bis Bahnhof in d. Strak-
bahn verl. wiederbringt.
H. P. P. Göttenstr. 2.

Donnerst. abd. Belohnung
abg. gel. Abg. a. H. Bel.
Heldensreich Str. 20. 2. r.

**Schäferhund, Rottweiler
(Hündin) entl. Wiederbr.**
Belohnung. Wala. Kallender
Friedrich-Ring 12.

Wolfschund entlaufen.
Wiederbringer gute Be-
lohnung. Moritzstraße 68.
Bart. h. Jung.

Graue geist.
junge Raze
entl. Wiederbringer gute
Belohn. Göttenstr. 18. 3.

Verloren
gestern Donnerstag nachm. gegen 5 Uhr im Warenhaus Vormoz

Skunks-Muff
aus drei nebeneinanderliegenden Fellen angefertigt. Abzugeben
geg. 1000 Mk. Belohnung, da teures Familien-Andenken,
Schwalbacher Straße 3, 2. Et. links. Bei Ankauf wird gewarnt.

Bedeutend billiger

verkaufen wir bis Weihnachten unsere enorm großen Vorräte moderner

Winter-Mäntel - Kostüme - Kleider - Röcke - Blusen
Strickjacken - Morgenröcke - Kinder-Mäntel - Pelze

Frank & Marx

Größtes Damen-Konfektionsgeschäft Wiesbadens.

K 9

Gelegenheit!

2000

Herrn - Normal - Unterhosen

Stück 28 Mk.

Engros-Verkauf von 9-12 und 2-4 Uhr.

Meyer,

Rüdeshelmer Straße 9, Souterrain.

Der schnellste Weihnachtswunsch
jeder praktischen Hausfrau ist ein

„Merlin“-Reformküchentisch

mit Kochkiste, Bügel- und Armeibrett und
Hacktisch. Preis des neuen Modells
in allen Lackierungen . . . Mk. 850.-
mit schweren Aluminium-Koch-
kistestöpfen . . . Mk. 1050.-

Alleinverkauf: 1469

Schellenberg's Küchenmöbelhaus

48, Friedrichstr. 48, nahe Roseplatz.

Emaile-Angebot!

Zu reduzierten, enorm billigen Preisen:

Rosttöpfe 20, 22, 24, 26, 28, 30 cm
18.-, 22.-, 26.-, 30.-, 36.-, 43.- Mk.
Basserleffel (23, 24, 22 cm) zu 50.-, 46.-, 42.- Mk.
Kasserlaunen (17, 16, 15 cm) zu 38.-, 33.-, 29.- Mk.
Schöpfleffel, Schaumlöffel 4.80 Mk.
Kochflüssigkeits, Rostlöser, Eimer, Schüsseln,
Eisenträger, Salatlöffel, Waschtischen, Waschtöpfe,
Kasserollen, Wasserbleche entsprechend billig.

Rosmos-Emaile

das beste, schwerste und dauerhafteste Fabrikat.
Garantie für jedes Stück.

Rein Aluminium-Geschirre

reiche Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Inoxydierte Gussgeschirre

sofort gebrauchsfertig, von 19.- Mk. an.

Julius Mollath, Schulberg 2
Ecke Michelsberg.

Fleischhackmaschinen von 55.- Mk. an

Reibmaschinen von 35.- Mk. an

Brotschneidmaschinen

Passiermaschinen

SÜDKAUFHAUS

Ecke Moritz- und Gerichstraße.



Klubsessel

in echtem Rindleder und Gobelin
zu äußerst günstigen Preisen.

Fabrik feiner Sitzmöbel

Berg & Co., Bismarckring 19.

Britetts-Grus

Markenfrei

so wie Buchen-Brennholz

gehackt, liefert

Rohlenhandlung Ferd. Reith,

Neuenhauser Straße 8.



Die Firma

Schuh - Ruhn

Wiesbadener Straße 11 Wiesbaden Wellritzstraße 26

bringt zum Weihnachts-Feste:
Gute Schuhe zu billigen Preisen
in größter Auswahl!



Kinderst., Derby, 28.00
Rr. 21/22, m. Stiel, 28.00
Kinderst., Derby, 29.75
Hogled. Rr. 25/26, 29.75
Kinderst., Derby, hübsch,
Rr. 31/35 65.-, 66.00
Rr. 27/30, 66.00
Kinderst., kräft. Rindsch.,
Rr. 31/35 88.-, 78.00
Rr. 27/30, 78.00

Herrnst., modern, 75.00
Rr. 21/22, m. Stiel, 75.00
Herrnst., sol. Stiel, 125.00
175, 185, 145, 125.00
Damenstiefel, Hogled.,
Rr. 31/35 65.-, 66.00
Hog-Chesneau, 158, 50
sehr hübsch, 98.00
Damenstiefel, Bogstall,
Chesneau, 158, 110.00
148, 138, 128, 110.00

Halbschuhe, mod., 98.00
Rr. 21/22, m. Stiel, 38/41
Arbeits-Schnürst., 98.00
Eisen u. Riegel
Stoff-Handschuhe,
Rr. 36/42, 10.00
Rr. 36/42, 10.00
Kinder-Gaushuhe,
Hilfssohlen, 75.00
Rr. 25/29, 6.00

Prima ostfriesische Torf-Briketts

von hoher Heizkraft, Zentner 24.- Mk. frei Keller.

Prima Brechtorf, Zentner 20.- Mk. frei Keller

von 10 Zentner aufwärts.

Trock. Buchen- u. Eichen-schellholz

ofenfestig und für Zentralheizungen liefert gemischt frei Keller

Zentner 17.- Mk.

H. Emmert, Hochstraße 5, 1.

Praktische Weihnachts-Geschenke!
Haus- u. Küchen-Geräte.

Fleisch- und Gemüse-Hackmaschinen,
Brotschneidemaschinen, Reibmaschinen,
Teig-Rührmaschinen, Kaffeemühlen,
Passiersiebe, Messerputzmasch., Teppich-
kehrmasch., Waschmaschinen, Mangeln,
Bügeleisen, Elsmaschinen, Waffeleisen,
Wagen, Gasherde- und -Kocher, Gas-
Bratöfen, Weck'sche Einkochapparate,
feuerfestes Porzellan, Tonnengarnituren,
Kassetten, Flaschenschränke, Stahleltern,
Wärmflaschen, Ofenschirme, Kohlen-
kasten, Vogelkäfige, Isolierflaschen, Spar-
kocher „Oekonom“ usw. usw.

in reicher Auswahl und nur allerbesten Qualitäten
zu vorteilhaften Preisen.

Telephon
213.

L. D. Jung

Kirchgasse
47.

1210

Bill. Weihnachts-Angebot

„Ideal“, „Veribert“

die bevorzugten Marken (hohe
Dosen) amerik. Vollmilch, reine
Sahne (ungezuckert) per Dose
M. 10.25, bei 10 Dos. à M. 10.00.
Marke „Milchmädchen“ (kleine
Dosen) per Dose M. 10.00, bei
10 Dos. à M. 9.80. Prima dän.
Sahne in Flaschen per Flasche
M. 8.00 zu haben bei

H. Kupfer, Obst- u. Delikatessenhaus,
Häufnergasse 15.

Bohnerwachs

weiß, allerfeinste Qualität, löse ausgewogen
p. kg Mk. 20.- Nettogewicht empfohlen

Aug. Rörig & Cie., Marktstr. 6.

Hosenträger

Handschuhe, Arawatten,
Hüte und Regenschirme
sind die dankbarsten und
schönsten

Weihnachtsgeschenke!

alles in großer Auswahl
u. beste Qualität bei

Fritz Strensch

50 Kirchgasse 50.

Bohnerwachs

gute Qualität, lösefrei, nur
in prima Ware.

Herm. Stenzel

Schulstraße 6.

Christbäume

größte Auswahl, billige
Dekorationsbäume, Ded-
reier, Schillerplatz, Ecke
Friedrichstraße.

Pelze

werden nach den neuesten Modellen umgearbeitet,
für tadellose fachmänn. Ausführung wird garantiert.

Jenny Matter, Bleichstr. 9.

Telephon 895.

Zentralheizungsbesitzer!

Streckt Euren

Koks

mit erstklassigem

Brenntorf.

Keiner Koks sollte nur bei strengster
Kälte verfeuert werden, damit die knappen
Mengen über den Winter reichen.

Wir liefern von unseren Lagern jede
Menge la Oldenburger Brenntorf, Qua-
litätsware, trocken, von hoher Heizkraft, zu
billigsten Preisen und haben mit persönlichem
Angebot und fachmännischer Beratung gerne
zu Diensten.

Unter schwerer Last ist auch ein voll-
wertiger Brennstoff für Herd und Ofen.

Ulrich, Müller & Volz

Kohlengroßhandlung (Abteilung Kleinverkauf)

Büro: Mainzer Straße 38a.

Bernsprecher 291.

Rohlfleisch- und Holzwoleverkauf

zu mäßigen Preisen.

Vorauszahlung: Marktstraße 16, Zimmer 11, von

10-12 Uhr. Abholung: Neues Museum, Eingang

Rheinstraße, 1. Hof, Montag von 9-11 Uhr.

Beratungsstelle für Gasverwertung,

Marktstraße 16. F203

Markenfrei!!

Die besten

Koks-Briketts

wieder eingetroffen!

Wilhelm Weber

Kohlen- und Holzhandlung

Büro: Wellritzstr. 7. Fernspr. 607.

Beschlagnahmefrei

Back-Mehl

vorzüglich für

Weihnachtsgebäck

und

Ruchen

per Pfund Mk. 4.25

Bei Großabnahme entsprechend billiger.

Siegmund Stern & Co.,
Mainz, Hindenburgplatz 1. Tel. 55, 2355, 1966.

Der Teilhypothekenzins über 7200 Mk., eingetragen im Grundbuch von Wiesbaden-Innen, Band 151, Blatt 2260, Abteilung 3, unter Nr. 12 wird für kraftlos erklärt. F 284
Wiesbaden, den 9. Dezember 1920.
Amtsgericht 16.

Jagd-Verpachtung.

Die Nutzung der Jagd in dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk Idstein soll vom 15. Februar 1921 an, auf die Dauer von 9 Jahren freihändig verpachtet werden. Die Pachbedingungen können von hier bezogen werden. Schriftliche und verbriefte Angebote sind bis spätestens 12. Januar 1921, nachmittags 6 Uhr bei uns einzureichen. Der Jagdbezirk besteht aus der ganzen hiesigen Feldmarkung und den dazugehörigen umschließenden Waldungen mit ca. 250 ha. F 8
Es ist Rehfleisch vorhanden, auch wechselt hier Schmalz.
Idstein, den 15. Dezember 1920.
Der Magistrat.

Bedürftige Veteranen

von 1870/71 und früher, die für die Beteiligung einer Wiederaufnahme in Frage kommen, wollen sich bis spätestens Mittwoch, den 22. d. M., bei der beim Stadt-Militär-Eingang-Schulklasse, Zimmer 2 befindlichen Stelle während der Dienststunden 8-12 und 3-6 Uhr (anberaumt am Samstag) melden. Vorkausweis und Militärpass ist vorzulegen.
Wiesbaden, den 15. Dezember 1920.
Der Vorstand
des Kreis-Kriegervereins Wiesbaden-Stadt.

Wer sein Eigentum erhalten will

muß die Miete auf eine angemessene Höhe bringen, sonst geht er an den neuen Steuern und Lasten zugrunde! Hausbesitzer merkt Euch das und schließt Euch dem Hausbesitzer-Verein an.

Mieter jetzt gilt's!

Du zahlst sonst alles im Hande über Lampen um neue Spekulationsgewinne wenn Du nicht dem „Mieterklub“ beitriffst. Beitriffst und Auskunfts täglich 4-7 Uhr im „Stadt. Arbeitsamt“.

Bersteigerung

einer antiken Zimmer-Einrichtung.

Morgen Samstag, d. 18. d. M., vorm. 10 Uhr versteigere ich in meinem Versteigerungs-Lokal

Friedrichstraße 43

1 antiker Schrank, Truhe mit Eisenbeschlag, 1 Eichen-Tisch, Stühle u. Sessel m. Gobelinbezug, Spinnrad, eingelegte Kommode, Kline, Ofenschirm, Sekretäre, Glaschrank, 2 Truhen, Ölgemälde, Gobelin, Krüge, Vasen, Marmor-Uhr, Musikstühle und verschiedene sonstige Gegenstände

freiwillig meistbietend gegen Barzahlung. Besichtigung vor Beginn.

Georg Glücklich

Taxator und beeidigter Auktionator.

Friedrichstraße 43. Telefon 3832.

Für Weihnachten!

Rotwein:

1918 Côtes, franz. Rotwein . . . Fl. 12.00

1917 Dittelsheimer Ahlgewann, deutscher Rotwein . . . Fl. 13.50

Weißwein:

1919 Gau Weinheimer . . . Fl. 13.00

1918 Schloß Bückelheimer Fl. 14.00

1917 Liebfrauenmilch . . . Fl. 22.00

1915 Oppenheimer Goldberg Fl. 23.00

Preise ohne Steuer und Glas.

Drogerie A. Jünke

Kaiser-Friedr.-Ring 30. Telefon 6520.

Lebkuchen

Basler Leckerli

Nürnberger Plätzchen

Offenbacher Pfefferkuchen

meine Spezialität.

Koko-Haselnuß- u. Makronen.

Ma. del.

Verkauf nur an Wiederverkäufer.

Zuckerwaren ab W. Jung, Moritzstr. 63

J. Hertz
Langgasse 20

Besonderes Angebot

140 cm breite
reinwollene

schoffische Plaidstoffe

Mark 85.—.

Die Stoffe sind im Schaufenster ausgelegt.

K 114

MERKUR ZIGARETTEN



Niederlage: Erich Witte & Co.

F 200 p

Filialen in Wiesbaden: Rheinstraße 23, Schwalbacher Straße 7, Wellstraße 1.

Möbelfabrik u. Großhandlung

Leyens & Rosenthal.

Mainz Hansa Haus Hinf. Bleiche 59

Siffstraße 6

Spezialität

Eichen-Möbel

Für Wiederverkäufer in großen Posten greifbar:

Schlafzimmer mit 130 cm und 180 cm Schränk.

Speisezimmer, Herren-

zimmer, Naturlasierte

Küchen

F 96

Diplomatenschreibische, Bücherschränke, Auszugische, Stühle.

Qualitätsarbeit! Konkurrenzlos niedrige Preise!

? Wo bleibt Geel?

Wenn man nix vom ihm liest,
geht man überall fehl!

Verkaufe von heute bis auf weiteres:

Rindfleisch zum Kochen . . a Pfd. nur Mk. 9.—

Rindfleisch zum Braten . . . nur Mk. 10.—

Rostbraten und Hüfte . . . nur Mk. 11.—

Leber- und Blutwurst . . . nur Mk. 10.—

Seel bleibt Seel!

29 Bleichstraße 29

Telephon 1817

Großes Preisangebot

„Der Jahn“ Nr. 10. 3. Sonntag, 19. 12. morg. 10 Uhr.
Es kommen 8 wertv. Preise, 1. Pr. Remator, 2. Pr. 3 Leben in 1000, 4. 2 Pr. 1000, 5. 1000, 6. 1000, 7. 1000, 8. 1000.
Freunde u. Bekannte lad. hiermit ein. Der Unternehmer.

Meerrettich

(2 bis 3 aufs Glas)
20. 230. Wiederverkäufer
billig, bei
Sedanstraße 3.



Sonntag, 19. Dez. 1920, pünktlich
abends 7 Uhr, im großen Saale:

Weihnachts-Feier für Alt und Jung.

Künstlerische Leitung:

Franziska Becker, Frankfurt a. M.

Mitwirkende:

Anny Hannewald (Rezitation), Mary

Gereis, Alma Kriekler (Duoette),

Hilene Lorsch (Klavier), Albert

M. S. hel (Orgel).

Das Programm bringt:

Rezitationen, Duette, Weihnachtslieder und eine

Aufführung des Märchenspiels mit Reigen:

„Der Wolf und die 7 Gaiseln“, ausgeführt von

Kindern aus der Dalcrozklass von Henry

Rosenstrauch.

Eintrittspreise: 5, 4, 3, 2 Mk. F 206

Städtische Kurverwaltung.

Taunus-Hotel

Wiesbaden, Rheinst. aße.

Samstag, den 18. Dezember:

Familien-Abend

verbunden mit

Schlacht-Fest.

Wintergarten

Samstag, 18. Dez. 1920

Schwimm-Club Wiesbaden 1911 E. V.

Weihnachtsfeier u. Ball

unter Mitwirkung erster Künstler, unter anderen

Frau Dora Hagen, Herr Bernh. Herrmann

G.-V., Sängerrund, Wintergarten-Orchester etc.

Eintrittspreis: einzeln, Tanz etc.:

Im Vorverkauf (siehe Paket) Mk. 5.—, an der

Abendkasse Mk. 6.—.

Beginn 7 Uhr. Kassenöffnung 6 Uhr.

Eisbahn

Sportplatz — Kaiserstr.

ab morgen eröffnet.

Restaurant „Burg Nassau“

Ecke Schacht- und Schwalbacher Straße.

Morgen Samstag

Mehlsuppe

sehr freundlich einladen. Resp. Schaffer.

Mehlgerei

Edingshaus

Adlerstr. 40 Adlerstr. 40

Prima Ochsenfleisch zum Kochen Pfd. 9.

zum Braten „ 10.

Früh gekoch. Rindf. zum Kochen „ 12.

zum Braten „ 13.

Früh gekoch. Blut- und Leberwurst „ 12.

Nur Qualitätsware!

Nur la ge. A. S. Rind- und Schweinefleisch Pfd. 10.—

alle Stücke zum Kochen „ 11.—

Bratenstücke, Hüfte, Keule, Rostbraten „ 12.—

14 la Landf. der „ 13.—

Merendbraten „ auch nur „ 11.—

Rostbraten „ 11.—

la Hammelbraten „ 12.—

Hammele „ 13.—

la Schweinebraten „ 21.—

Gez. Jäger- und Wild- „ 14.—

im Aufschnitt „ 15.—

im Aufschnitt „ 16.—

im Aufschnitt „ 17.—

im Aufschnitt „ 18.—

im Aufschnitt „ 19.—

Trockenlegung feuchter Gebäude und Schwammabeseitigung

nach eigenem
Verfahren
(D. R. P.)

Südwestdeutsche Spezial-Baugesellschaft m. b. H.
Frankfurt a. M., Leerbachstraße 28.

Färbe zu Hause

nur mit

Heilmann's-Farben.

Erhältlich in Drogerien u. Apotheken
und einschlägigen Geschäften.

Vertretung und Lager bei:

Guirin Hauth, Mainz. Fernsprecher 2348.

Herren-Sohlen Nr. 34.—
Damen-Sohlen Nr. 27.—

Anfertigung nach Maß, Vorziehen,
bestes Aernleder.

Schuh-Reparaturen Mauergasse 12.

Telephon 033.

Seifen

Parfümerien

in schöner Auswahl, bester Qualität und
sehr preiswert. Einfacher u. fein. Genre.

Spezialität:

Geschenk - Packungen

Seife und Parfüm in Carton von 7.75 an.

F. Zimmermann

Kirchgasse 29, Ecke Friedr. str.

Grammophone

einzelne Platten, Zithern, Geigen,
Klavierstücke in Bronze und Marmor, Möbel,
rings, sowie ganze Einrichtungen, Kleider,
Schuhe, alles was Herrschaften abgeben, läuft
zu bekannt guten Preisen

Beltrichsstraße 25 Zimmermann Webergasse 25.
Telephon 3553.



Trauringe

eigene An-
fertigung

8, 14, 18 Kar. Bill. Preise.

Großes Lager in Gold- und Silberwaren.

J. Hetzel, Goldschmied, Bismarckring 31.

Pferde-Möhren

(gelbe Möhren)

mehrere 10^{er} Ztr., auch 1 hrenweiße, preisw. abgegeben.

G. Weis, Adolfsstraße 4.

Telephon 2016 u. 4247.

Haarschmuck.

Spangen, Kämmen in Celluloid
u. Schildpatt in größter Auswahl.

Parfümerie Dette, Michelsberg 6.

300 Paar Damenhalbschuhe

leicht Chevreau mit Lackkappe
Lederbrandschle, Lederfutter,
zum Spottpreise von Mk.

85.-

sowie große Posten

Herren-, Damen- und Kinder-Stiefel

gelangen ab heute, solange Vorrat reicht,
zum Verkauf.

1567

Bockel's Schuhhaus

Wellritzstraße 24.

Sonntag von 2-6 Uhr geöffnet.

Jetzt

Kirchgasse 44

(Parterre — Gegenüber M. Schneider)

Samson & Co.

Photogr. Atelier u. Vergrößerungsanstalt mit billigen Preisen.

Bis 20. Dezember

geben wir jedem der sich bei uns 1 Dutzend Bilder bestellt,

Als Beigabe

eine Vergrößerung seines eig. Bildes 30 x 36 cm einschl. Karton.

Nur
Kirchgasse 44

Parterre.

Sonntags geöffnet.

Trotz Teuerung für
wenig Geld ein gutes
haltbares Bild.
Vergrößerung nach
jedem Bilde.

Bis
21. Dezember

werden
Weihnachtsaufträge
angenommen

Haarschmuck!

Neuheit der Neuheiten!
Größte Auswahl!

M.O. Grubel, 11 Kirchg. 11
Tel. 2199.

Weihnachts- Kerzen!

1. Qualität, ca. 1 1/2
Std. brennend
Stück 20 Pf.
in jeder Menge.
Haushalts-Kerzen
1. Ware — Stearin
ca. 7 Std. brennend
Stück 1.35 Mk.

Kerzen-Fabrik

H. A. Fröderking & Co.
Rheingauer Str. 15.
Tel. 1632.

Weihnachts- Bäckerei.

Amerik. Perleffert
Bollmilch

in hohen Dosen 10.25
per Dose

Auslands-Zucker

Bünd Nr. 16 —

Kartoffelmehl

blütenweiß Bünd Nr. 4.50

Haserfloeden

Bünd 3.75

Gebr. Raffee

rein schmeckend,
Bünd 80.— u. 82.— Mk.

Streichhölzer

Paket Nr. 2.50

Weihnachts-Kerzen

bunt u. weiß, Stück 30 Pf.

G. Jung

— Kolonialwaren —
Eckentalpl. 3 Tel. 4521

Standesamt Wiesbaden

Stirbefeile.

Vom 18. Dez.: Witwe Caroline
Barnitz geb. Uhler, 77 J.;
Lebender Philipp Barnitz,
66 J. — 14.: Kind Hanselore
Schäfer, 1 J.; Ehefrau Marie
Wittmer geb. Henn, 54 J.;
Ehefrau Maria Wattermann
geb. Strauß, 53 J.; Witwe
Margarete Knab geb. Otto, 71 J.
— 15.: Ehefrau Franziska
Zimmer geb. Hoff, 54 J.; Ehefr.
o. D. Julius Hartmann, 66 J.

Die glückliche Geburt eines ges.
Mädels zeigen hoch erfreut an
Wilhelm Klotz u. Frau
Frieda, geb. Winkler.
Adolfsstraße 3.
15. Dezember 1920.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und
die überaus zahlreichen Blumenspenden bei
dem schmerzlichen Verluste meiner lieben Frau,
unserer treusorgenden Mutter u. Schwieger-
mutter, sagen wir allen auf diesem Wege herzlichen
Dank, besonders auch sämtlichen Angestellten der
Firma Adolf Harth für das letzte Geleit und Herrn
Pfarrer Philippi für seine trostreichen Worte.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Gustav Reckermann.

Wiesbaden, den 17. Dezember 1920.

Kaiser-Friedrich-Ring 12, 1.

Nach langem, schwerem Leiden verschied heute abend 6 Uhr sanft mein
innigstgeliebter Mann, mein treusorgender Vater, unser lieber Bruder, Schwager
und Onkel,

Herr Bernhard Rosenau

im 51. Lebensjahre.

Dies zeigt im Namen aller Angehörigen im tiefsten Schmerze an

Sofie Rosenau und Sohn.
geb. Wallerstein.

Wiesbaden, Frankfurt, Friedberg i. H., Chicago, u. S. A.,
den 16. Dezember 1920.

Die Beerdigung findet am Sonntag, 11 Uhr, von der Halle des Israe-
lischen Friedhofes, Platter Straße, aus statt.

Von Blumenspenden bittet man dankend abzusehen.

Todes-Anzeige.

Am Mittwoch, den 15. Dezember, abends 10 Uhr, verschied
sanft nach kurzem, mit großer Geduld ertragenem Leiden unsere
unvergeßliche, herzensgute Mutter

Frau Stationsvorsteher 1. Kl. Heinrich Müsing

Elise, geb. Welter

im 82. Lebensjahre.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Elfriede Müsing.

Wiesbaden, den 17. Dezember 1920.

Die Beerdigung findet in aller Stille statt. Es wird
gebeten von Beileidsbesuchen abzusehen.

Todes-Anzeige!

Allen Verwandten und Bekannten die
traurige Nachricht, daß meine liebe Frau, unsere
treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Groß-
mutter und Tante

Frau Franziska Haas, geb. Gehrhard

infolge eines Schlaganfalls pöflich sanft ver-
schieden ist.

In tiefem Schmerze:

Peter Jos. Haas, Paulbrunnstr. 6
Familie Angela, Tarmstadt
„ Ferd. Haas
„ Jean Haas
„ Joseph Haas
„ Willy Haas.

Beerdigung Samstag, 1 1/2 Uhr, Südfriedhof.

Weihnachts-Geschenke

und Bedarfs-Artikel von seltener Preiswürdigkeit und in großer Auswahl füllen unser Haus und sind geeignet, die einfachsten und verwöhntesten Ansprüche zu befriedigen.

Sonntag, den 19. Dezember, geöffnet von 12 bis 6 Uhr!

Beim Einkauf von 100 Mark an ein **Abreißkalender gratis!**

Nachstehend eine kleine Auslese besonders erwünschter Geschenke:

Kleiderstoffe. Blusenstreifen, Halbwole, Meter 25.— Bourette-Karos, doppeltbreit, Meter 39.— Kostümstoffe, 130 cm breit, Meter 48.—	Korsetts. Korsetts, moderne Form, m. Halter 39.50 Korsetts, in vorzüglicher Qualität 45.— Kinder-Leibchen 21.50	Schirme, Stöcke. Regenschirme, in Haloseide mit eleg. Griffen 125.—, 98.— Spazierstöcke in reicher Auswahl v. 12.50 an.	Tortenplatten 98.50 Rauch-Service, kompl. auf Tablett 48.50 Aschenbecher in Metall 4.50 Schreibzeuge, Metall 48.— Schreibzeuge, Marmor 95.— Porzellanfiguren 3.50 Gipsfiguren 19.50
Damen-Konfektion. 1 gute Flanellbluse 49.50 1 warmer Morgenrock 98.— 1 seidener Unterrock 168.— Damen-Mantel in größter Auswahl.	Schürzen. Damen-Haushaltschürzen, in prima bwl. Stoffen 36.—, 32.— Damen-Haushaltschürzen mit Träger 45.— Siamosen-Schürzen, Wien-Form 39.50, 37.— Großer Posten Kinder-Schürzen 29.50 Gr. Auswahl in weiß. Damen-Zierschürzen.	Haushaltwaren. Aluminium-Fleischtopfe, Satz 3 St. 112.— Aluminium-Milchtopfe, Satz 3 St. 53.50 Emaille-Fleischtopfe, Satz 3 St. 55.75 Aluminium-Edelöfel, 1/2 Dtz. 9.75 Aluminium-Kaffeelöffel, 1/2 Dtz. 6.75 Fleischmaschinen, verz. od. email. 48.— Wandkaffeemühlen mit g. Mahlwerk 75.— Brotkasten, oval, fein lackiert 35.— Ueberhandtuchhalter, solid. Ausf. 19.50 Bügeleisen für Bolzen 14.50	Rasiernaturen 18.50 Familien-Rahmen 28.50 Küchenspiegel mit Holzrahmen 1.50 Figur, imit. Bronze 95.— Zeitungshalter für 3 Tage 48.50 Uhren für den Schreibtisch 48.— Blumenkübel, vermessingt 95.— Messingkübel 125.— Terrazoständer m. Kübel, wetterf. 350.— Komponisten und Dichter, Gips 16.50 Komponisten und Dichter, Metall 6.90 Wandsprüche 2.25
Seide. Bedruckte Rohseide, 80 cm breit, Mtr. 69.— Kravattenseide, 60 cm breit, Meter 68.— Crépé de chine, große Farbensortimente, 100 cm breit, Meter 125.— Seiden-Plüsch, uni u. gepreßt, imit. Breit-schwanz und Astrachan für Mantel.	Handarbeiten. Große Auswahl in weißen Klappdecken besonders preiswert. Handgestickte Kissen 78.—	Elektrische Artikel. Elektr. Bügeleisen m. Schnur 140.—, 150.— Kocher, Aluminium 168.—, 195.— Kochplatten 275.— Christbaumbeleuchtungen 165.— Taschenuhren in allen Preislagen. Wecker, prima Werk von Mk. 45.— an Reise-Wecker, prima Werk v. 75.— Standuhren m. Schlagwerk v. 250.— Wanduhren v. 45.—	Schmuckwaren. Alpaka-Damen-Taschen 175.— Silberne Damen-Armbänder-Uhren 195.— Kolliers in Silber m. echten Steinen 30.— Medallions, echt Silber mit Email 10.50 Zigaretten-Etuis, Alpaka 75.— Zigaretten-Etuis in Silber 450.— Zigarettenspitzen, Silber 12.— Herren-Uhrketten in Double 6.50 Chatelains in Double und Silber 65.— Manschettenknöpfe, Tula-Silber 21.50
Pelzwaren. Zu Weihnachten für Damen u. Herren, praktisch, elegant, billig. 1 Pelzhut 69.— 1 Pelzkragen 98.— 1 Pelzmuff 145.—	Trikotagen. Normal-Hemden 65.—, 55.—, 48.— Normal-Jacken 48.—, 45.—, 42.— Normal-Hosen 46.—, 43.—, 39.— Futter-Hosen 38.— Einsatzhemden 65.—, 55.—, 49.50 Korsettschoner 19.50, 15.50 Damenjacken mit langen Ärmeln 19.50 Damenschlupfhosen bunt 42.—, 39.50, 29.50 Damenreformhose, marine geraut 69.50	Teppiche, Gardinen, Dekorationen. Prima Axminster-Teppiche, in schönen Perser Mustern cm 200x300 1600.— Haargarn-Teppiche, in vielen Farben und Mustern cm 165x220, 200x270, 270x335 650.—, 975.—, 1250.— Bottvorlagen in großer Auswahl 185.—, 98.—, 68.— und 45.— Linoleum-Teppiche, mit schönen farbigen Borden cm 10x200, 200x250, 200x300 375.—, 650.—, 760.— Prima Inlaid-Linoleum, in schönen Mustern cm 185 breit p. m. 225.— Prima Linoleum, Schlüsselmärke einfarbig, braun, 3 mm stark qm 105.— Granit in viel. Farb. 2.2 mm st. qm 100.— Tischdecken, a. grauen Kochelleinen m. eleg. Kurbelst. 285.—, 195.—, 145.—, 110.— Chaiselongue-Decken, aus Plüsch und Gobelin 750.—, 550.— und 425.— Gobelin-Tischdecken, cm 150x180 mit eingeknüpften Kellmfransen 375.— Sofakissen in großer Auswahl. Wachstuch- und Tisch-Auflagen in allen Breiten und Preislagen. Wachstuch-Wandschoner cm 60x90 16.— Tülldecken und Läufer in verschied. Größen 22.—, 18.—, 13.50 Tüllbettdeck, ab. 2 Bett 325.—, 250.—, 195.— Tüllbettdeck, ab. 1 Bett 225.—, 175.—, 135.—	Lederwaren. Aktenmappen, Leder 82.50 Reise-Necessaires, imit. Leder 195.— Reise-Necessaires, echt Leder 425.— Maulbügel-Taschen, prima Leder 450.— Kaffee- und Tee-Service 1/2, 1/4, 1/8 23.50, 35.—, 40.50 Leder-Handkoffer 245.— Damen-Handtaschen, imit. Leder 48.50 Damen-Taschen, Leder 95.— Geldscheintasche, Leder 19.50 Herren-Brieftaschen, Leder 39.50 Einige hundert Stück Schulranzen zum Ausschuchen Wert bis 100.— Mk. 48.50 Mädchen-Leder-Schulranzen 145.—
Wollwaren. Kinder-Sweater 20.50, 18.50, 16.50 Kopftücher, schw. u. bunt 19.50, 17.50, 8.25 Damen-Westen, schwarz 29.50, 19.50, 16.50 Woll-Schals 29.50, 19.50	Herren-Wäsche. Stehkragen mit Ecken 9.50, 7.50, 5.75 Umlegekragen, weiß 6.50 Gummihosenträger 19.75, 14.50, 12.50, 9.50 Vorhemden, bunt, mit Manschetten 17.50 Oberhemden, bunt 135.—, 110.—, 65.—	Krawatten. Selbstbinder, br. Form 19.50, 16.50, 12.50 Strickbinder 22.—, 19.50, 16.50 Regatta u. Diplomaten in gr. Auswahl Kragenschoner, weiß u. bt. 29.50, 25.—, 19.50	Spielwaren. Kaufkladen 21.50 Kochherde 2.65 Kaffee-Service, Blech 3.95 Kaffee-Service, Alum. 12.50 Kaffee-Service, Emaille 17.50 Emaille-Geschirr 1. Karton 6.50 Puppenbetten 6.50 Puppenwagen 39.50 Schaukelpferde 25.— Eisenbahnen 29.50 Kinos 42.— Baukasten, Holz 2.10 Gespanne 1.45 Klaviere 6.75 Gesellschaftsspiele 1.95 Sprechapparate 250.—
Decken. Wasch-Tischdecken, 130/160 cm groß 85.— an Künstlerdecken, 130/160 cm groß, in prachtvollen Mustern 135.— Teegedecke m. fbg. Rand, m. 6 Serv. 130/160 cm gr. 135.—, 125/130 cm gr. 98.— Schlafdecken, Kamelhaar imit., sehr preiswert 150.— Schlafdecken, 1/2 wolle 69.—, 49.— dto. Baumwolle 59.—, 39.—	Herren-Hüte. Herren-Filzhüte 98.—, 78.—, 58.— Herren-Mützen 16.—, 14.—, 6.50	Handschuhe. Damentrikothandschuhe 16.50, 9.50 Damenstrickhandschuhe, reine Wolle 22.50 Herrenstrickhandschuhe 18.50 Herrentrikothandschuhe 21.50	Schallplatten große Auswahl 17.50
Weißwaren. Kretonne, 80 cm br., schw. Qual. 18.50, 16.50 Croise, weiß ger., erstkl. Qual. 26.50, 22.50 Bettuchhalbleinen, 160 cm breit 49.— Nessel, 80 cm breit 16.70, 12.50 Damaste, 130/160 cm breit, Ia Qualität, in großer Auswahl, sehr preiswert.	Parfümerie, Haarschmuck, Toilette-Artikel. Serie I Spangen Mk. 28.—, 21.—, 14.75, 8.25 schöne Ausführung. Serie II Haarpfeile Mk. 32.—, 25.—, 14.75 6.75, moderne Formen. Serie III Garnituren, Spangen, Pfeile Mk. 49.50, 65.—, in hübschen Geschenk-Kartons. Große Auswahl in weißen Bürsten, Kammern, Toilettenkästen, Manikurekästen. Parfümerie in verschiedenen Gerüchen Flasche Mk. 7.50, 3.50, 2.50 Parfüms, Ia Qual., in Geschenk-Kartons Mk. 40.—, 21.—, 20.—, 15.—, 11.75 Koptwasser, große Auswahl Flasche Mk. 25.—, 19.75, 12.75, 7.75	Geschenk-Artikel. Tee-Service (6 Teebecher u. Tablett) 65.— Teemaschine mit 6 Teebechern 295.— Kehrtschgar, Schaufel mit Besen 95.— Versilberte Aufsätze 7.50	

BILLIGE WEIHNACHTS-BÜCHER

Bilderbücher in großer Auswahl, in allen Preislagen.

Märchenbücher, Jugendschriften für Knaben und Mädchen in unerreichter

Auswahl in den Serien 95, 1.95, 2.95, 4.50, 6.50 und 8.—

Klassiker, Der Band von 6.75 an.

Briefpapier-Kassetten

in großer Auswahl in allen Preislagen. — Petschäfte — Siegelack in hübschen Kästchen. — Reißzeuge. — Füllfederhalter. — Postkarten-Alben. — Praktische Kalender.

Spielwaren-Ausstellung III. Stock — Puppen I. Stock — Christbaumschmuck I. Stock.

Leonhard Tietz A.-G., Mainz